

Infektionsbericht 2011

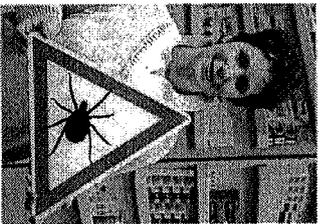
Sozial- und Gesundheitsausschuss

02.02.2012

Meldepflichtige Infektionen

Kreis-Gesundheitsamt warnt vor Zecken

Neuss (ldn) In diesem Hochsommer sind mehr Zecken aktiv als sonst. Wir beobachten für den Rhein-Kreis ein recht hohes Niveau", sagt Olaf Kahl von der Leiter der GmBh, die die Internetseite www.zeckenweiter.de betreibt. Auch der Rhein-Kreis warnt vor den gerade einmal stecknadelgroßen Spinnentieren. Durch einen Biss werden in erster Linie Erreger zweier Krankheiten übertragen: Die Hirnhautentzündung (FSME) und die Lyme-Borreliose. Den Erreger für Hirnhautentzündung übertragen Zecken hierzuhause allerdings nur im Süden", sagt Kreis-Gesundheitsreferent Michael Dörr. Die Lyme-Borreliose (benannt nach dem amerikanischen Stadt Lyme, wo die Erkrankung erstmalig auf Zecken übertragen wurde) wurde kann allerdings auch von Zecken im Rhein-Kreis ausgelöst werden.

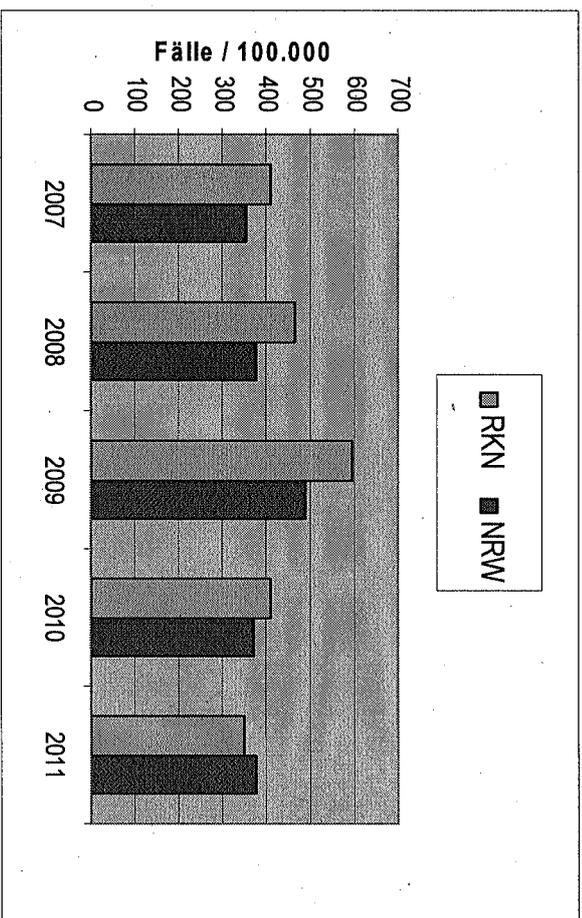
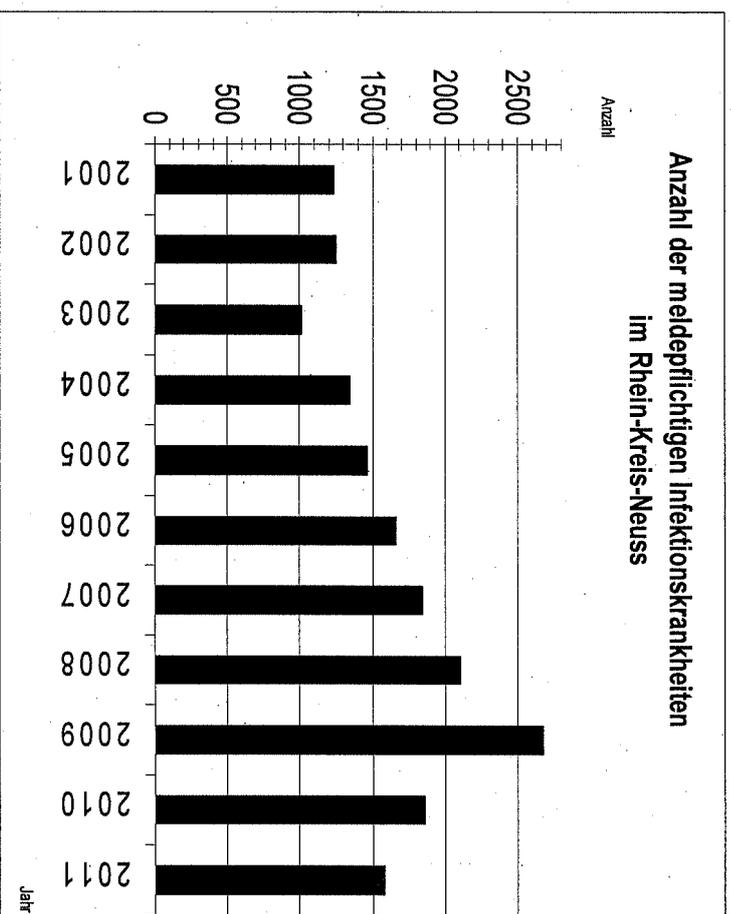


In Apotheken gibt es Sprays, das Zecken fernhalten soll. Foto: Michael Dörr

Klärt, wie Zecken am besten entfernt werden können, wenn sie sich bereits festgebissen haben. Die Lyme-Borreliose kann, wenn der Zeckensich nicht entdeckt wird, nach Rötung und Schmerzen in einem zweiten Stadium zu Lähmungen führen, die mitunter nicht oder nur sehr langsam wieder verschwinden. In einem dritten Stadium sogenannte Masten, nicht heilbaren Hautveränderungen, bei denen die Haut am gesamten Körper rissig und pergamentartig dünn wird.

Neuß-Grevenbroicher Zeitung 22.08.2011

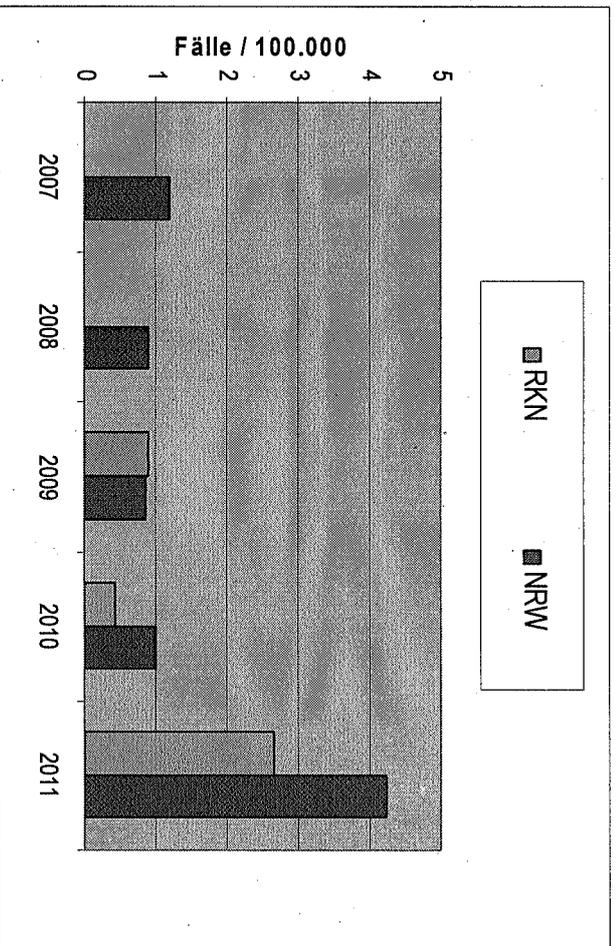
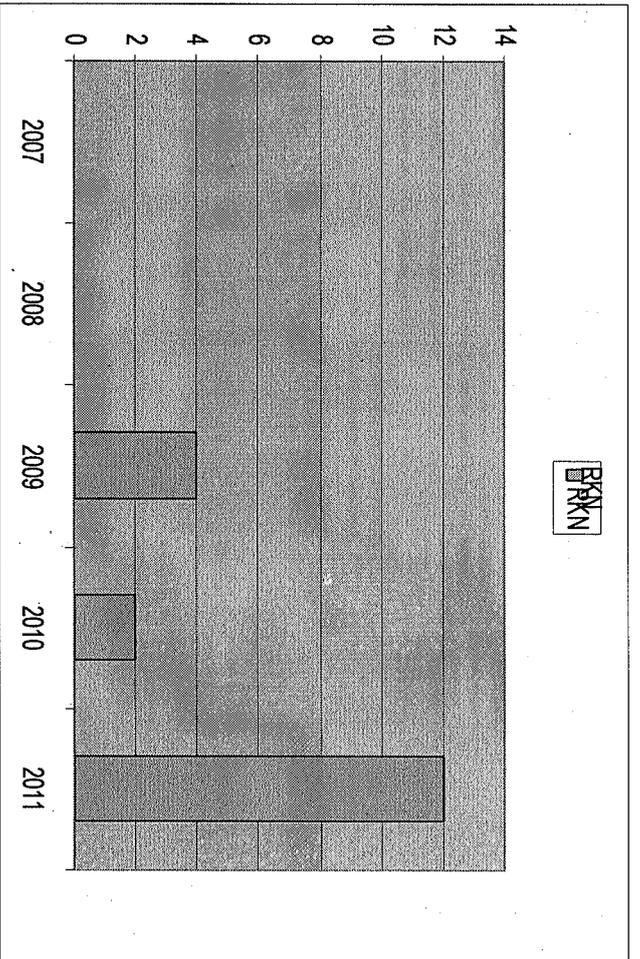
rückläufige Zahlen



EHEC



Elektronisches Meldeverfahren



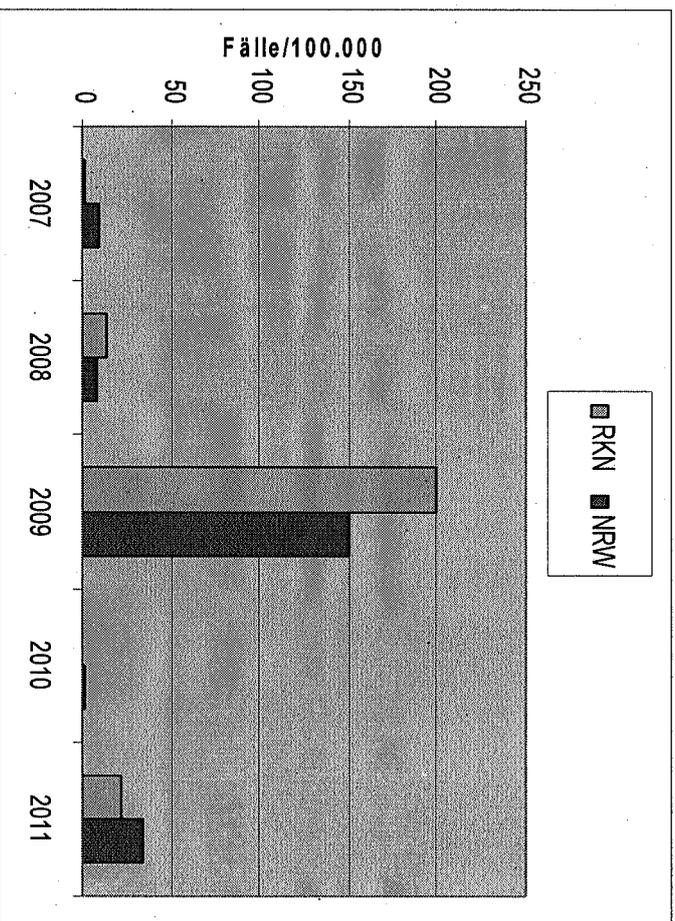
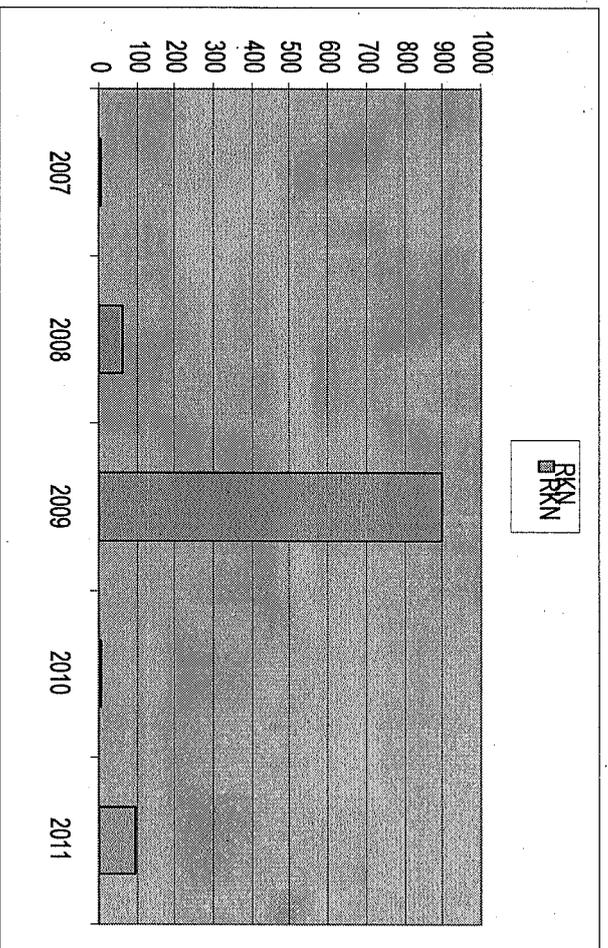
Grippe

Grippewelle bislang ausgeblieben

RHEIN-KREIS (NGZ) Gripeschutzimpfungen sind nach wie vor möglich und sinnvoll. Darauf weist das Kreisgesundheitsamt hin. Denn: Die jährliche Influenzawelle hat noch nicht begonnen, eine Häufung von Grippefällen im Kreisgebiet ist noch nicht aktenkundig. „Gleichwohl ist nicht auszuschließen, dass uns Anfang nächsten Jahres noch eine Grippewelle bevorsteht“, betont Gesundheitsdezernent Karsten Mankowsky. Eine Impfung biete daher auch jetzt noch „eine sehr gute Möglichkeit, eine Erkrankung zu verhindern“.

Neuß-Grevenbroicher Zeitung 12.01.2012

keine Fälle 2012



Legionellose

Legionellen im Kindergarten

Neue Verordnung wird zur Herausforderung für Gesundheitsamt

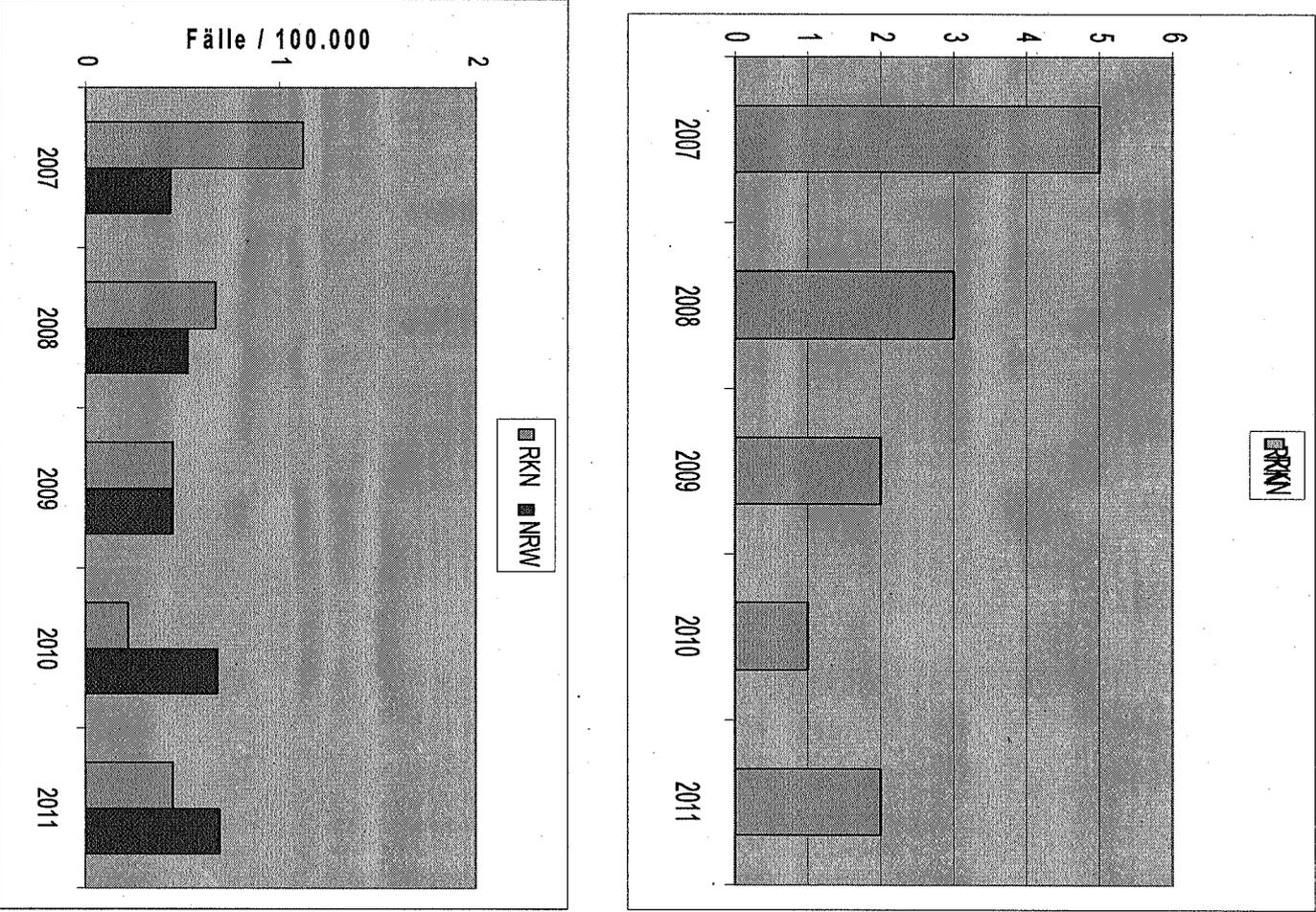
Legionellen
 In einer Dusche wurden Kisten saftigen Kindersessels in West hundert Prozentig und vollständig untersucht. Die Trinkwasseranlage wird jetzt chemisch geemigt und vollständig untersucht.

Legionellen im Kindergarten
 In einer Dusche wurden Kisten saftigen Kindersessels in West hundert Prozentig und vollständig untersucht. Die Trinkwasseranlage wird jetzt chemisch geemigt und vollständig untersucht.

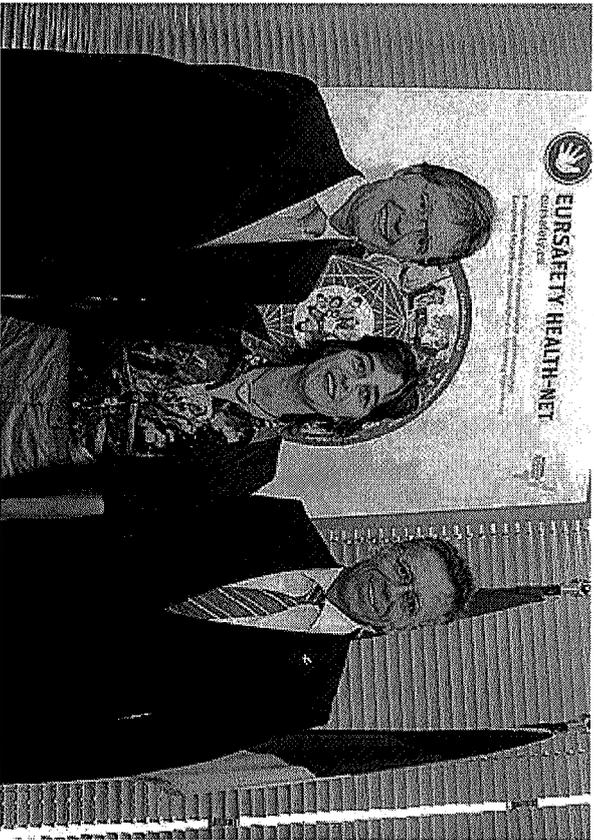
informiert über neue Trinkwasserordnung
 Zu einer Informationsveranstaltung über die neue Trinkwasserordnung lädt das Gesundheitsamt des Rhein-Kreises Vermleiter von Wohngebäuden und gewerblichen Immobilien für Mittwoch, 7. Dezember um 14 Uhr ins Kreishaus Grevenbroich, Amtsarzt Dr. Michael Döhr, der Gesundheitsingenieur Siegfried Hauswirth und Diplom-Biologe Oliver Hanke werden die neuen Vorschriften erläutern und Fragen beantworten. Nach der Ordnung vom 1. November sind Vermieter ihrer Warmwasseranlagen anzuzeigen und sie regelmäßig auf Legionellen prüfen zu lassen. Diese Bakterien können sich in Warmwassersystemen vermehren und eine schwere Lungenerkrankung, die Legionellose, auslösen. Jährlich erkranken in Deutschland etwa 30.000 Menschen daran. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist erforderlich unter 02181 6015399 oder per E-Mail unter gesundheitsamt@rhein-kreis-neuss.de.

Neuß-Grevenbroicher Zeitung 20.10./01.12.2011/06.01.2012

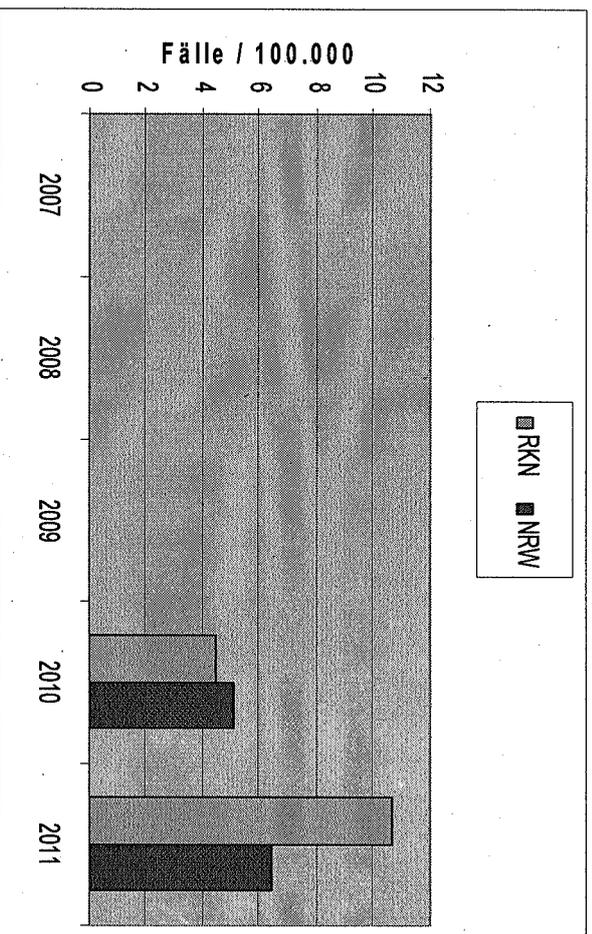
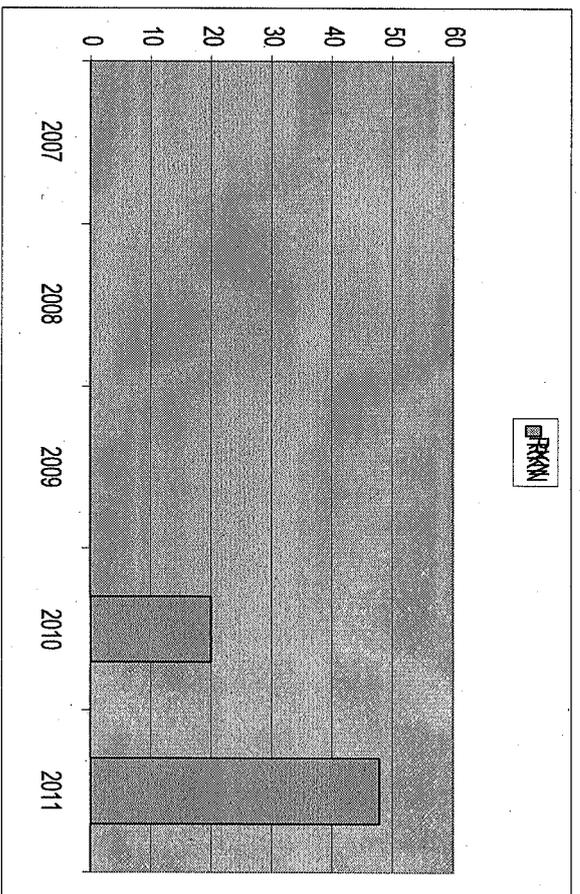
Neue Anforderungen gem. Trinkwasserverordnung



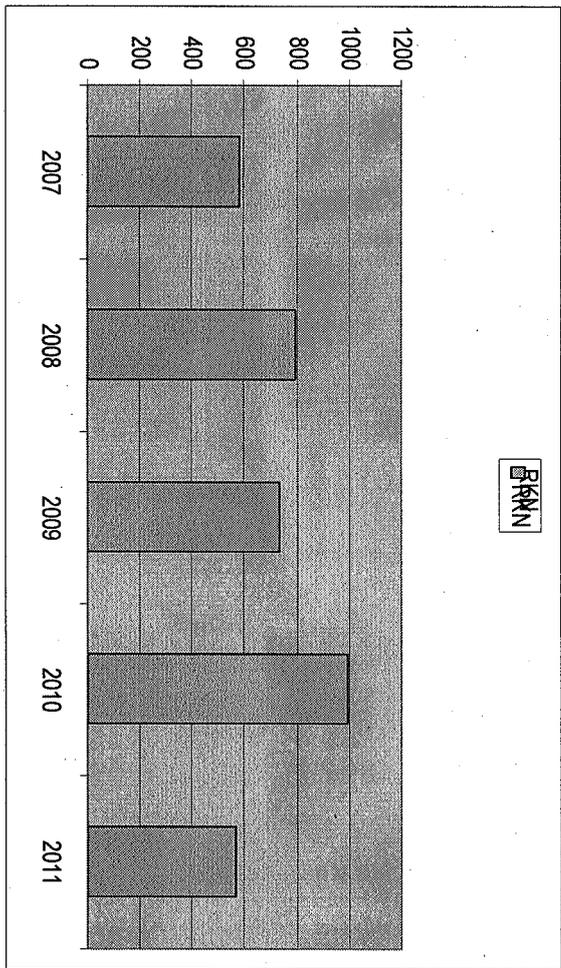
resistente Erreger



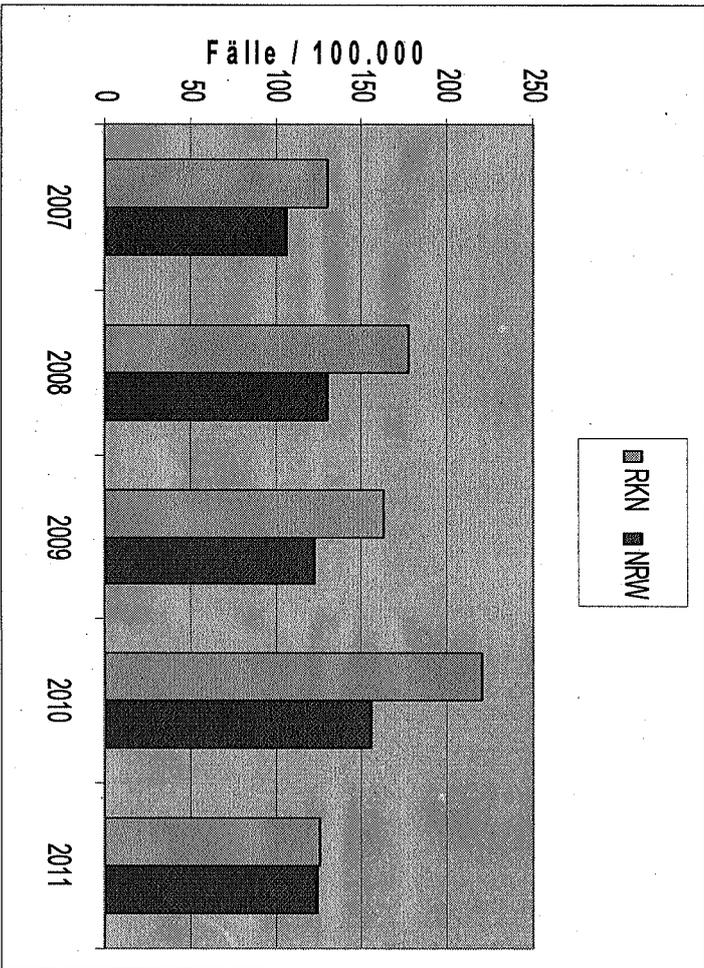
EurSafetyHealthNet



Noroviren



Niveau angeglichen



Vielen Dank !

**Ihr Gesundheitsamt
des Rhein-Kreises Neuss**

www.gesundheitsamt-ne.de